

Umsetzung des Sprachenkonzepts nach Abstimmung des Konvents vom 8.4.13

Grundsatz

Die Lehrpersonen verpflichten sich, die sprachlichen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler zu fördern, insbesondere

- im Klassenunterricht in den durch die Fachkreise zu regelnden Situationen ausschliesslich Standardsprache zu sprechen (Ausnahme Sport);
- im Unterrichtsalltag bewusst sprachliche Aspekte ins Zentrum zu stellen;
- geeignete Übungssituationen (vor allem im schriftlichen Bereich) zu schaffen;
- die Sprachkompetenz bei der Notengebung angemessen zu berücksichtigen.

Durch den Konvent beschlossen

Konkrete Umsetzung durch die Fachkreise

Die Fachkreise erstellen ein Papier, in dem Unterrichtsbeispiele aus ihrem Fach dokumentiert sind.

Die Fachkreise Biologie und Deutsch formulieren zudem ein Papier, das die Rahmenbedingungen für das gemeinsame Semester 4.2 formuliert.

SL → Auftrag an Fachkreise für das Schuljahr 2013/14

Anpassung von Reglementen

Die KZO verpflichtet sich, eine Kommission einzusetzen, welche die «Wegleitung zur Notengebung» und das Reglement für die Maturitätsarbeit überarbeitet im Hinblick auf einen praktikablen Weg, dem Sprachenkonzept auch eine angemessene notenmässige Relevanz zu geben.

Hr, Tl, Wk, Dc und Zm